

# Spam

Wie bei Pop-ups – niemand mag Spam-E-Mails oder -Nachrichten. Und durch die Verbreitung von Social Media hat Spam viele Verbreitungswege gefunden, und Ihr Computer kann noch einfacher infiziert werden.

## Was ist Spam?

Als Spam bezeichnet man unerwünschte Nachrichten, die für einen Dienst oder ein Produkt werden; die elektronische Version von Werbesendungen.

## Woher stammt Spam?

Spammer zielen traditionell auf E-Mail-Konten ab, Spam ist aber heute auch in Blogs, Textnachrichten, Handys und auf sozialen Netzwerken wie Facebook verbreitet.

## Wie erkenne ich Spam?

Ihr Gerät enthält regelmäßig unerwünschte Spam-Nachrichten, oft in großen Mengen. Spammer tarnen sich häufig als Unternehmen, Freunde oder Familienmitglieder.

## So entfernen Sie Spam

Richten Sie einen Spamfilter in Ihrem Postfach ein, und markieren Sie dort alle verdächtigen Nachrichten als Spam. Löschen Sie die Abonnements unerwünschter Newsletter und/oder Werbeverteiler, und setzen Sie Spammer rigoros auf die schwarze Liste.

## Wie kann man gegen Spam vorbeugen

- Achten Sie beim Anmelden für Online-Konten und Dienste unbedingt darauf, standardmäßig aktivierte Auswahlen abzuwählen.
- Durch das Klicken auf Links oder Beantworten von Spam-Nachrichten bestätigen Sie den Spammern nur, dass Ihre E-Mail-Adresse gültig ist, und bekommen sogar noch mehr Junk-E-Mails – geben Sie daher der Versuchung nicht nach, darauf zu klicken.
- Melden Sie sich für einen Challenge-Response-Spam-Dienst an.
- Eröffnen Sie eine zweite E-Mail-Adresse speziell für das Online-Shopping, für Chat-Räume, für das Registrieren von Diensten usw., um die Wahrscheinlichkeit für Spam in Ihrem Postfach zu verringern.